

L00801 Arthur Schnitzler an
Richard Beer-Hofmann, 4. 6. 1898

Herrn Dr. RICHARD BEER-HOFMANN
STEINDORF
AM OSSIACHER-SEE
KÄRNTEN

5

Samstag Nachmitg
4. 6. 98.

Lieber Richard, ich habe heute einen Postcarton an Ihre Adresse aufgegeben und komme bald nach. Morgen Sonntag früh 7.45 fahre ich auf den SEMMERING; dort setz ich mich aufs Rad und will sehn, wie weit ich komme. Von der Reise aus verständige ich Sie. Dienstag bin ich wohl in STEINDORF. Ob KRAMER mitfährt, ist ungewiss. Ich glaub nicht. Eben telephonirt er mir, dsfs ihm sein Rad gestohlen worden ist; er will sich gleich ein neues kaufen, aber – zum mindestens das letztere ist unsfahrtscheinlich. –

Herzlichen Grufs. Ihren Brief hab ich heute früh bekommen; – »bete und arbeite« – d. h. schreiben Sie und lernen Sie BICYCLEfahren.

Ihr

Arthur Sch

- ↗ Versand durch Arthur Schnitzler am 4. 6. 1898 in Wien
Erhalt durch Richard Beer-Hofmann am 5. 6. 1898 in Steindorf am Ossiacher See
- ⌚ YCGL, MSS 31.
Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, Kuvert, 714 Zeichen
Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent
Versand: 1) Stempel: »Wien 9/1, 4. 6. 98, 7–8 N«. 2) Stempel: »Steindorf am Ossiacher See, 5 6 [98]«.
- ✉ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Herausgegeben von Konstanze Fiedl. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 117.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 4. 6. 1898. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00801.html> (Stand 14. Februar 2026)